

Stadt Fürth - Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth

Tel: 0911/778410

E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Fürth, den 21.10.2019

Einrichtung eines Familien-Informationshauses im Gebäudekomplex ehemaliges Curanum (Rosenstraße)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Gebäudekomplex des ehemaligen „Curanums“ steht seit langem leer. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob dieses Areal als Familien-Informationshaus grundsätzlich geeignet ist. Hier könnten relevante Angebote gebündelt werden. Unter anderem könnten folgende mögliche Nutzerinnen und Nutzer in dem Areal eine gemeinsame Heimat finden: das Mütterzentrum, das Frauenhaus mit deren konzeptioneller Neuausrichtung, Beratungsstellen von Stadt und Wohlfahrtsverbänden, Tages- oder Kurzzeitpflege, generationsübergreifende Wohnprojekte.

Für die städtischen Beratungsstellen (Familienstützpunkt, Bündnis für Familien, Schwangerenberatungsstelle, fübs und weitere) soll die Anmietung einer Etage geprüft werden.

Begründung:

Fürth ist gewachsen. Insbesondere wählen junge Familien Fürth als ihren Lebensmittelpunkt. Sie erwarten ein attraktives Angebot an Beratungs- und Unterstützungsangeboten, die wir als Stadt auch bieten können. Was fehlt, ist ein Familien-Informationshaus, in dem relevante Angebote gebündelt werden. Mit dem oben genannten Objekt, welches im Zentrum des Stadtgebietes und damit auch im Zentrum der Stadtgesellschaft liegt, bietet sich eine Chance für ein umfängliches Zentrum, welches die Fürtherinnen und Fürther in vielfältiger Art und Weise in ihrem Alltag mit ihren Sorgen, Anliegen und Problemen zukünftig unterstützen kann.

Die aufgeführten möglichen Nutzerinnen und Nutzer sind in unserer Stadtgesellschaft wichtige Anlaufstellen für die Fürther Bevölkerung. Mit den wachsenden Aufgaben und Weiterentwicklungen deren Konzepte ergibt sich bei allen ein Platzmangel. Mit dem Objekt könnte dies beseitigt werden, alle hätten in den Gebäudeteilen ausreichend Platz. Außerdem bietet das Objekt in vielen Teilen bereits eine Ausstattung und einen Grundriss, der vielfältig und passend verwendet werden kann.

Die Verwaltung soll dabei den Prozess vermittelnd begleiten, ohne als Hauptmieter des Gebäudes aufzutreten. Die Anmietung einer Etage soll geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl

Fraktionsvorsitzender



Michaela von Wittke

Stadträtin

Dr. Benedikt Döhla

stellv. Fraktionsvorsitzender